



## **BERICHT ZUR STRUKTURQUALITÄT**

**Haus Maria Gail in Villach  
Diakonie de La Tour gemeinnützige  
Betriebsgesellschaft m.b.H.**

**16.11.2022**

## Inhalt

---

|                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| 1. Das Haus.....                  | 4 |
| 2. Heimgröße und Zimmergröße..... | 4 |
| 3. Standort und Umgebung .....    | 5 |
| 4. Infrastruktur.....             | 5 |
| 5. Personal .....                 | 6 |
| 6. Ärztliche Versorgung.....      | 6 |
| 7. Besuchsregelung.....           | 7 |

## **Zielsetzung des Berichtes zur Strukturqualität**

Der Bericht zur Strukturqualität ist integrativer Bestandteil des Zertifizierungsberichtes und wird vom Haus selbst erstellt.

Grundlage für den Bericht zur Strukturqualität ist die „Vereinbarung gemäß Art.15a B-VG 1993 über gemeinsame Maßnahmen des Bundes und der Länder für pflegebedürftige Personen“, Anhang A „Qualitätskriterien für Heime“.

Der Bericht ermöglicht der interessierten Öffentlichkeit einen detaillierten Blick auf die Strukturdaten des Hauses und zeigt auf, welche strukturellen Gegebenheiten vor Ort den Bewohnerinnen und Bewohnern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie der in der Umgebung lebenden Bevölkerung zur Verfügung stehen und genutzt werden können.

## 1. Das Haus

|                        |  |
|------------------------|--|
| <b>Name des Hauses</b> | Haus Maria Gail                                  |
| Homepage               | www.diakonie.at                                  |
| Adresse                | Arnold Clementschitschstraße 55,<br>9500 Villach |
| Telefonnummer          | 04242/32225/110                                  |
| E-Mail                 | mariagail.pflege@diakonie-delatour.at            |

|  |  |
|--|--|
| <b>Rechtsträger des Alten- und Pflegeheims</b> | Diakonie de La Tour gemeinnützige<br>Betriebsgesellschaft m.b.H. |
|--|--|

|           | <b>Gesamtplätze</b> | <b>Davon Plätze mit Vertrag mit dem Land</b> | <b>Anzahl Bewohner:innen zum Stichtag</b> |
|-----------|---------------------|--|---|
| Kapazität | 81                  | 81   | 81  |

### Allgemeine Daten zu den Bewohnerinnen und Bewohnern

Im Haus leben zum Stichtag **65** Bewohnerinnen und **16** Bewohner.

Einzugsalter im Durchschnitt: **81,4**

Durchschnittsalter der Bewohner:innen: **85**

## 2. Heimgröße und Zimmergröße

|                    |  |
|--------------------|--|
| <b>Heimgröße</b>   | 4387 m <sup>2</sup>  |
| <b>Zimmergröße</b> | Doppelzimmer: 24 m <sup>2</sup> + Bad/WC 5 m <sup>2</sup><br>Einzelzimmer: 18 m <sup>2</sup> + Bad/WC 5 m <sup>2</sup> |

Das Haus Maria Gail verfügt auf drei Ebenen über 69 Einzelzimmer und sechs Doppelzimmer. In den Doppelzimmern werden zur Wahrung der Intimsphäre bzw. als Rückzugsmöglichkeit Paravents verwendet. Alle Zimmer sind hell und freundlich. Sie verfügen über ein eigenes, den pflegerischen Notwendigkeiten entsprechend ausgestattetes Badezimmer. Die Zimmer sind individuell nach den Wünschen der Bewohnerin bzw. des Bewohners einrichtbar.

Statt eines Gemeinschaftsbalkons gibt es im Erdgeschoss zwei großzügige Terrassen mit Zugang zum Garten. Im 1. und 2. Stock verfügen die Wohnbereiche über jeweils einen großen Balkon.

### **3. Standort und Umgebung**

---

Am Stadtrand von Villach liegt der kleine Ortsteil Maria Gail. Inmitten einer kleinen Siedlung wurde 2010 das Haus Maria Gail eröffnet. In der direkten Nachbarschaft sind der Kindergarten, die Volksschule, ein Pferdehof und das Volkshaus angesiedelt. Der Ortsteil Maria Gail ist ländlich und die Umgebung lädt zum Verweilen in der Natur ein. Die Stadt Villach ist nur wenige Autominuten entfernt und auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Die Bewohner:innen des Hauses sind in die Ortsgemeinschaft sehr gut eingebunden. Die Anrainer:innen sind zu Festlichkeiten, z. B. Sommerfest, Christkindlmarkt, die im Haus Maria Gail stattfinden, eingeladen. Kurzweilige Gespräche mit Anrainerinnen und Anrainern im Rahmen von Spaziergängen sorgen für Abwechslung im Alltag der Bewohner:innen.

### **4. Infrastruktur**

---

Jeder der sechs Wohnbereiche hat einen eigenen Koch- und Essbereich. Das Pflegeteam bereitet hier das Frühstück zu. Zu Mittag werden in der Küche des Wohnbereichs die von der Zentralküche der Diakonie Waiern gelieferten Menüs fertig gekocht, nach individuellem Wunsch angerichtet und frisch serviert. Durch dieses System gibt es eine große Vielfalt an Speisen, die "wie frisch gekocht" auf den Tisch kommen. Auch abends ist die großzügige Wohnküche Treffpunkt zum Essen, Plaudern, Zeitung lesen, Kartenspielen oder zum Gedankenaustausch.

Mittags können die Bewohner:innen aus drei Menüs im Haus wählen, zusätzlich wird jede medizinisch notwendige Diät wie z. B. spezielle Kost für Dialysepatientinnen und -patienten oder "leichte Vollkost zuckerfrei" angeboten. Auch individuelle Wünsche wie z. B. der Verzicht auf Schweinefleisch berücksichtigen die Mitarbeiter:innen der Zentralküche. Sie bereiten die Speisen im cook and chill-Verfahren vor und bringen sie in die einzelnen Einrichtungen der Diakonie de La Tour.

Im Haus gibt es einen eigenen kleinen Frisörsalon, der jede Woche mittwochs von 8:00 bis 16:00 Uhr geöffnet hat. Einmal in der Woche kommt eine speziell ausgebildete Fußpflegerin ins Haus, zudem sind auch Termine nach Vereinbarung möglich.

Das Haus Maria Gail wird von der Wäscherei, welche in Treffen bei Villach angesiedelt ist, versorgt. Die Kleidung der Bewohner:innen wird längstens innerhalb von drei Tagen gewaschen, gebügelt und wieder in das Zimmer der Bewohnerin bzw. des Bewohners gebracht. Kosten fallen hierfür keine zusätzlichen an.

Das Haus Maria Gail verfügt über eine eigene Kapelle. Hier finden sowohl evangelische als auch katholische Gottesdienste und Andachten statt.

In der Diakonie de La Tour arbeiten Pfarrer:innen bzw. Diakoninnen und Diakone, die die Bewohner:innen persönlich kennen und ihnen sowie ihren Angehörigen auf Wunsch Begleitung anbieten. Ehrenamtliche Mitarbeiter:innen unterstützen sie. Verstirbt jemand im Haus, gestaltet ein:e Seelsorger:in eine Aussegnungsfeier, zu der Mitbewohner:innen sowie Pflegenden und Angehörige eingeladen sind. Die Verantwortlichen im Haus Maria Gail pflegen enge Kontakte mit den örtlichen evangelischen und katholischen Pfarrgemeinden; der Träger Diakonie de La Tour versteht seine Häuser auch als Teil der Gemeinden.

## **5. Personal**

---

Herz und Seele des Hauses sind die Mitarbeiter:innen, die neben ihrer Fachausbildung auch über Kenntnisse in den Bereichen Validation, Hospizbegleitung, Kinästhetik, basale Stimulation, Aromapflege, Palliative Care sowie das Integrative Pflegekonzept nach Maria Riedl verfügen. Auf Grundlage dieses Pflegekonzeptes steht vor allem die Selbstbestimmung der Menschen im Vordergrund.

Die Umsetzung des Konzepts sichert den Bewohnerinnen und Bewohnern die Zeit, die sie für ihre individuelle Alltagsgestaltung benötigen. Viele Menschen eignen sich über die Jahre Gewohnheiten an, von denen sie sich nur schwer trennen können. Im Haus Maria Gail dürfen sie diese beibehalten. Zudem legen die Mitarbeiter:innen Wert auf einen respektvollen Umgang, Wertschätzung, Selbständigkeit – solange sie möglich ist – sowie die Stärkung des Selbstwertgefühls.

Selbstbestimmung ist den Teams wichtig. Auch wenn Pflege und Hilfestellungen notwendig werden, sollen die eigene Identität und die Möglichkeit, das Leben soweit es geht selbst zu gestalten, den Bewohnerinnen und Bewohnern erhalten bleiben.

Deshalb steht immer ausreichend qualifiziertes Personal nach Vorgabe des Landes Kärnten zur Verfügung. Eine 24-Stunden-Erreichbarkeit des Gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege ist garantiert. Zusätzlich stehen den Bewohnerinnen und Bewohnern eine ausgebildete Kompetenztrainerin, eine klinische Psychologin und ehrenamtliche Mitarbeiter:innen zur Seite.

## **6. Ärztliche Versorgung**

---

Wie in der Kärntner Heimverordnung vorgesehen, haben alle Bewohner:innen im Haus Maria Gail freie Arztwahl. In vielen Fällen übernimmt die bisherige Hausärztin bzw. der bisherige Hausarzt die weitere medizinische Betreuung. So führen derzeit 15 Hausärztinnen und Hausärzte wöchentlich im Haus Visiten durch.

Auf ärztliche Anordnung steht auch eine Physiotherapeutin zweimal wöchentlich zur Verfügung. Weitere Therapeutinnen und Therapeuten können bei Bedarf angefordert werden. Regelmäßig besucht ein Facharzt für Neurologie für Visiten das Haus Maria Gail.

Den Transfer zu Untersuchungen bei Fachärztinnen und Fachärzten organisieren die Mitarbeiter:innen bei Bedarf.

Einen engen Kontakt gibt es auch mit dem mobilen Palliativteam des Landeskrankenhauses Villach.

## **7. Besuchsregelung**

---

Die Bewohner:innen können jederzeit Besuche empfangen. Eine zeitlich festgelegte Besuchszeit gibt es lediglich aufgrund pandemiebedingter Vorschriften. Es wird darauf hingewiesen, dass während der Nachtzeit auf das Ruhebedürfnis der Bewohner:innen, vor allem in Doppelzimmern, Rücksicht zu nehmen ist.

Erstellt am 16.11.2022 von Daniela Trausnitz, Pflegedienstleiterin.

Freigegeben am 17.05.2023 durch die NQZ-Zertifizierungseinrichtung.